



Sa., 09.04.22 - Sa., 23.04.22 | 15 Tage ab € 2.699,-

AktivPlus

Namibia mit dem Fahrrad

Auf dem Bike durch die Savanne

Highlights

- › herrliche Radtouren, intensive Natur- und Tiererlebnisse
 - › zwei Übernachtungen im Etosha-Nationalpark
 - › die Dünen von Sossusvlei zum Sonnenaufgang erleben

Namibia auf dem Fahrrad entdecken? Zugegeben etwas ungewöhnlich, aber gerade so lernt man das Land besonders intensiv kennen. Oft haben wir die Weite und Stille dieser bezaubernden Landschaft für uns alleine und entdecken jede Menge kleine Naturwunder am Wegesrand! Aber auch die großen Highlights warten auf uns: So lassen wir die Räder bei den berühmten Dünen von Sossusvlei einfach mal im Sand liegen und balancieren über den Dünenkamm mit atemberaubenden Ausblicken auf die Vleis oder gehen auf Pirsch im weltberühmten Etosha-Nationalpark. Leistungssport soll unsere Reise nicht sein, sondern schlicht ein intensives Erleben der Natur! Wir radeln zwischen Granitfelsen, düsen durch die unendliche Weite der Namib-Wüste und lassen uns von tänzelnden Springböcken, Herden von Oryxantilopen und Zebras verzaubern. Und wenn wir am Abend beim Lagerfeuer unter Namibias Sternenhimmel die Beine ausstrecken, ist jede Anstrengung vergessen und wir freuen uns auf neue Abenteuer.


Tag 1 - Sa., 09.04.22 Flug nach Windhoek

Auf ins Abenteuer!

Mit der im Preis enthaltenen Rail&Fly-Fahrkarte kommst du umweltfreundlich zum Flughafen. Via Doha fliegen wir am Nachmittag von Frankfurt nach Windhoek.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

den beeindruckenden Sonnenuntergang über dem Khomas-Hochland (ca. 1 Std., leicht) erleben. Nach dem Abendessen gibt's dann ein Lagerfeuer unter dem Sternenzelt: Willkommen im Buschland!

 4 h (50 km ↑ 150 m ↓ 450 m)

Fahrstrecke: 120 km | **Übernachtung:** Zelt am Gamsberg | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 2 - So., 10.04.22 Windhoek

„Welkom“

Am Vormittag landen wir in Windhoek, wo unser Reiseleiter bereits auf uns wartet. Wir fahren ins Zentrum, vorbei an der Christuskirche und dem Tintenpalast, Relikte deutscher Kolonialzeit. Ihr habt Zeit, Geld zu wechseln, einen Kaffee zu trinken und könnt euch ein wenig die Beine vertreten. Weiter geht es dann in unsere Lodge: Pack die Badehose aus, ein kühler Pool wartet – ebenso eine entspannte Einweisung in unsere Fahrräder. Lust auf ein leckeres Steak und ein kühles Windhoek Lager am Abend? In Joe's Beerhouse gibt es von beidem gut und reichlich!

Fahrstrecke: 60 km | **Übernachtung:** Arebbusch Travel Lodge*** in Windhoek | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Tag 4 - Di., 12.04.22 Gamsberg – Namib Naukluft N.P.

Das größte Naturschutzgebiet Namibias

Die Morgensonne Namibias weckt uns und unsere Entdeckerlust! Ein Frühstück, dann sind wir schon wieder auf dem Rad und wir fahren auf einsamen Schotterstraßen (in Landessprache „Pad“) entlang grüner Hügel durch eine stille, traumhafte und endlos wirkende Naturlandschaft! Pannen, Pausen? Kein Problem, unser Reisebus begleitet uns immer. Wir erreichen eine Hauptstraße, auf der das Radeln keine Freude mehr macht, also Räder rein in den Trailer unseres Busses und ab, über den Gaub-Pass nach Solitaire. Die kleine Siedlung erreichen wir zur Mittagszeit. Wenn du deinen Reiseführer gelesen hast, weißt du, was hier auf dich wartet: An einer unscheinbaren Tankstelle der beste Apfelkuchen Namibias! Anschließend geht es weiter nach Sesriem und durch die zerklüfteten Berge in den Namib Naukluft-Park. Wer möchte, radelt vom Camp etwa 5 km bis zur Elim-Düne und genießt einen unvergesslichen Sonnenuntergang.

 3 h 30 min (40 km ↑ 100 m ↓ 200 m)

Fahrstrecke: 190 km | **Übernachtung:** Zelt im Namib Naukluft-Nationalpark | **Mahlzeiten:** F

Tag 3 - Mo., 11.04.22 Windhoek – Gamsberg

Hinaus in den Busch!



Abenteuer und Natur locken uns hinaus: Mit dem Bus fahren wir vorbei an zahlreichen Farmen bis zum Kupferberg-Pass im Khomas-Hochland. Nach etwa einer Stunde Busfahrt erreichen wir den höchsten Punkt und schwingen uns aufs Fahrrad: Genieße 35 km Fahrt durch das hügelige Khomas-Hochland! Dann verstaun wir die Räder für eine längere Strecke und holen sie am Gamsberg-Pass wieder vor. Wieder geht es rund 15 km bergabwärts! Ein kurzer Bustransfer bringt uns anschließend zum Camp, das wir am späten Nachmittag erreichen. Wer mag, kann bei einem Spaziergang

Tag 5 - Mi., 13.04.22 Namib Naukluft N.P. – Solitaire

Sossusvlei: Das endlose Dünenmeer

Wieder sind wir zum Sonnenaufgang auf den Beinen: Diesen erleben wir nach einer Busfahrt zur rund 170 m hohen Düne 40. Ja, wir wollen da rauf! Der

Anstieg ist schweißtreibend, der Ausblick auf das endlose Dünenmeer vor uns einmalig. Zurück am Fuß der Düne legen wir uns an einer schönen Stelle in den Sand und genießen in prächtiger Natur unser Frühstück. Anschließend steigen wir auf unsere Räder und fahren entspannt auf asphaltierter Straße durch die Dünenlandschaft (wer möchte, kann die Strecke auch mit dem Bus zurücklegen). Wenn die Zeit ausreicht und ihr Lust habt, unternehmen wir noch eine kurze Wanderung durch das Hidden Vlei mit seinen knochigen Bäumen und einmaligen Schattenspielen (optional). Am Nachmittag packen wir unsere Sachen, wir wollen nach Solitaire. Auf dem Weg dorthin machen wir noch einen Abstecher und steigen über einen kleinen Pfad in die 30 m tiefe Schlucht des Sesriem Canyons, wo sich der Tsauchab River vor rund zwei Millionen Jahren durchs Gestein gegraben hat. Bei unserer einstündigen Wanderung erkunden wir den meist trockenen Canyon. Spätnachmittags erreichen wir dann unsere Gästefarm: Nach zwei Nächten zelten genießen wir die Betten – und einen kühlen Pool! Das Abendessen wird uns im Restaurant der Lodge serviert.


 1 h 30 min (4 km ↑ 200 m ↓ 200 m)  2 h (30 km ↑ 500 m ↓ 500 m)

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: Solitaire Guest Farm* oder Weltevrede Guest Farm*** in Solitaire | Mahlzeiten: F, A**

Tag 6 - Do., 14.04.22 Solitaire – Swakopmund

Koloniales an der Küste

Eine frische Brise weht uns entgegen, wenn wir dem kühlen Atlantikwind über die kurvenreiche Strecke bis zum Gaub- und Kuiseb-Pass entgegenradeln (die gewählte Fahrradrouten ist abhängig von Wind- und Wetterverhältnissen). Zu beiden Seiten liegen bizarr geformte Steine, zwischen denen ab und an eine Antilope oder ein Strauß entlang trottet. Dann steigen wir in den Bus um und fahren an die Küste nach Walvis Bay. Gegen Mittag erreichen wir eine Lagune, die gleichzeitig eine der größten Brutstätten für See- und Landvögel im südlichen Afrika ist und wo wir je nach Jahreszeit Tausende Flamingos, Pelikane und andere Vögel beobachten können. Weiter geht es im Bus nach Swakopmund: Links der blaue Atlantik und rechts die gelben Dünen, die Aussicht ist traumhaft! Wer möchte, nutzt den Nachmittag für einen Spaziergang im ehemaligen deutschen Kolonialort – der 21 m hohe Leuchtturm, das mit Giebeln und Türmchen verzierte alte Amtsgericht, die schattigen Parkanlagen und die palmengesäumte Promenade, alles erreichen wir hier bequem zu Fuß. Beschließe den Tag mit Fisch & Wein im „The Tug“ – beides schmeckt hier hervorragend!

 1,5 h (30 km ↑ 50 m ↓ 150 m)

Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: Prost* oder A la Mer*** in Swakopmund | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Fr., 15.04.22 Swakopmund

Freizeit am Meer oder mit dem Fatbike durch die Dünen


Der heutige Tag gehört dir. Bei der Organisation von Ausflügen ist dein Reiseleiter dir gerne behilflich: Vielleicht hast du Lust auf eine spektakuläre Wüstentour mit dem Fatbike? Die dicken Reifen haben optimale Traktion auf dem feinen Sand – ein tolles Erlebnis und für jeden passionierten Biker ein Muss!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Prost* oder A la Mer*** in Swakopmund | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Sa., 16.04.22 Swakopmund – Spitzkoppe

Durch die Wüste

Wir verlassen Swakopmund und treten nach einem kurzen Bustransfer wieder in die Pedale (wer möchte, kann auch diese Strecke im Bus zurücklegen). Wir radeln durch die Wüste Namib, die einer Mondlandschaft gleicht, bis in die Goanikontes-Oase im Swakoptal. Völlig unerwartet in der sonst kargen Landschaft liegt hier ein kleines, grünes Paradies – Zeit für eine Pause! Die letzten 100 km bis zur Spitzkoppe legen wir mit dem Bus zurück. Gegen Mittag erreichen wir unser Camp und schlagen die Zelte unter den alten Bäumen mit Blick auf die Spitzkoppe auf. Wer mag, erkundet noch ein wenig die Umgebung und unternimmt einen Spaziergang. Am Nachmittag schwingen wir uns wieder aufs Rad, fahren durch die bizarre Landschaft am Fuße des bekanntesten Bergs Namibias und stoppen an einem schönen Platz an den Rock Pools, in denen wir uns (nach ausreichend Niederschlag) erfrischen können. Gemeinsam sitzen wir, wenn du möchtest, bei einem kühlen Tusker-Bier, wenn das Bergmassiv im letzten Licht des Tages leuchtet!

 3 h (35 km ↑ 50 m ↓ 100 m)

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Zelt an der Spitzkoppe | Mahlzeiten: F, A

Tag 9 - So., 17.04.22 Spitzkoppe – Outjo

Biken im Outback Namibias

Wir frühstücken gemütlich, packen die Campingausrüstung ein und schwingen uns wieder auf die Räder. Abseits der Zivilisation biken wir Richtung Omaruru und genießen die

abwechslungsreichen, einsamen und ursprünglichen Landschaften. Nach gut 35 km steigen wir in den Bus um. Wir passieren das kleine Dorf Omaruru. Wenn es die Zeit zulässt, besuchen wir hier eine kleine Ausstellung lokaler Künstler. Am frühen Nachmittag erreichen wir unser neues Camp. Genieße den Pool, ein gutes Buch oder beides, denn der weitere Tag gehört dir!

 3 h 30 min (35 km ↑ 100 m ↓ 250 m)

Fahrstrecke: 330 km | Übernachtung: Zelt bei Outjo | Mahlzeiten: F

Tag 10 - Mo., 18.04.22 Outjo – Etosha N.P.

Fantastische Tierwelt!

Nach ein bis zwei Stunden Busfahrt erreichen wir gegen Mittag unseren Campingplatz im Etosha-Nationalpark. Auf unserer Pirschfahrt am Nachmittag halten wir gespannt Ausschau nach großen Herden von Springböcken, Giraffen und Löwen, die meist träge im Schatten der Bäume liegen. Durch den Park zu radeln, ist nicht erlaubt, aber auch vom Fahrzeug aus sind wir den Tieren ganz nah. Im Camp genießen wir am Abend Leckeres vom Grill. Wen es noch einmal in den Busch zieht, hat die Möglichkeit, bei einer aufregenden Nachtsafari auf Pirsch zugehen (optional). Gerade für Hyänen, aber auch für Löwen beginnt der Tag erst nach Sonnenuntergang ...

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Zelt im Etosha-Nationalpark | Mahlzeiten: F, A

Tag 11 - Di., 19.04.22 Etosha N.P.

African Wildlife


Mit dem Sonnenaufgang gehen wir auf Pirsch: Mit etwas Glück können wir in der Dämmerung die nachtaktiven Raubkatzen, die vom Beutezug zurückkehren, beobachten. Auf den weiten Flächen der Etosha-Salzpflanze lassen sich die wilden Bewohner Namibias besonders gut beobachten, weil es hier kaum Vegetation als Rückzugsmöglichkeiten gibt. Zur Mittagszeit machen wir eine Pause im Camp und bereiten gemeinsam unser Lunch zu. Anschließend bleibt Zeit zum Relaxen und für einen Sprung in den Pool, bevor wir unsere Safari bis zum Sonnenuntergang fortsetzen. Den Abend kannst du am campeigenen Wasserloch ausklingen lassen: Mit einem kühlen Windhoek Lager in der Hand wartet man gerne auf Giraffe, Zebra, Elefant & Co!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Zelt im Etosha-Nationalpark | Mahlzeiten: F, M

Tag 12 - Mi., 20.04.22 Etosha N.P. – Otjiwarongo

Per Velo auf Safari

Wir verlassen den Nationalpark und fahren Richtung Süden. Wir halten in Otjiwarongo: Zeit für eine Tasse Kaffee oder ein frühes Mittagessen. Nach einem kurzen Transfer von rund einer halben Stunde erreichen wir dann unser Camp – Namibias älteste Wildtierfarm. Ein gepflegter Garten mit Pool, eine Lounge und eine Bar laden zum Verweilen ein. Wer möchte, kann auch auf einem der kleinen Wanderwege durch die Landschaft streifen und Ausschau nach den vielen bunten Vogelarten halten. Am Nachmittag radeln wir im privaten Wildreservat auf befestigten Sandpisten durch die Wildnis und mit etwas Glück begegnen wir auch einem Breitmaulnashorn – mit Sicherheit aber Zebras, Giraffen und Herden von Antilopen. Den Tag rundet unser gemeinsames Abendessen am Lagerfeuer unter Namibias Sternenhimmel ab.


 1,5 h 20 km ↑ 100 m ↓ 100 m)

Fahrstrecke: 210 km | Übernachtung: Zelt bei Otjiwarongo | Mahlzeiten: F, A

Tag 13 - Do., 21.04.22 Otjiwarongo – Waterberg Plateau Park

Unberührte Natur

Ein letztes Mal schwingen wir uns auf den Sattel. Unsere Fahrradtour führt uns nochmal durch das Reservat und wir halten Ausschau nach Namibias Wild! Anschließend verstauen wir die Räder im Anhänger und machen uns auf in die Wildnis des Waterberg Plateaus – schon von weitem sehen wir die steilen und schroffen Felswände! Den Nachmittag kannst du nach deinem Gusto gestalten: Relaxen oder auf eigene Faust eine Wanderung hinauf zum Plateau unternehmen – die Aussicht ist grandios! Vielleicht erhaschst du sogar einen Blick auf den beinahe ausgestorbenen Kapeier!

 2,5 h (25 km ↑ 150 m ↓ 100 m)

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Waterberg Park Camp(*) am Waterberg Plateau Park | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Fr., 22.04.22 Waterberg Plateau Park – Windhoek – Rückflug

Bye Bye

Am frühen Morgen fahren wir zurück nach Windhoek. Unterwegs halten wir noch in Okahandja, wo wir kurz den bekannten Kunsthandwerkermarkt besuchen. Dann wartet dein Flugzeug am späten Mittag auf dich. Via Doha geht es zurück nach Deutschland.

**Fahrstrecke: 360 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß
Bordservice**

Tag 15 - Sa., 23.04.22
Ankunft in Deutschland

Zurück in der Heimat

Gegen Mittag landest du voraussichtlich in Frankfurt.
Nutze die inkludierte Rail&Fly-Fahrkarte für deine
weitere Heimreise.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Sa., 09.04.22 Flug nach Windhoek:** Flug über Doha
- Tag 2 So., 10.04.22 Windhoek:** kurze Stadterkundung
- Tag 3 Mo., 11.04.22 Windhoek – Gamsberg:** Fahrradtouren am Kupferberg-Pass und Gamsberg-Pass
- Tag 4 Di., 12.04.22 Gamsberg – Namib Naukluft N.P.:** Fahrradtour im Khomas-Hochland
- Tag 5 Mi., 13.04.22 Namib Naukluft N.P. – Solitaire:** Aufstieg auf die Düne 40 zum Sonnenaufgang und Wanderung im Sesriem Canyon
- Tag 6 Do., 14.04.22 Solitaire – Swakopmund:** Fahrradtour bis zum Gaub- und Kuiseb-Pass, Stopp in Walvis Bay
- Tag 7 Fr., 15.04.22 Swakopmund:** Tag zur freien Verfügung
- Tag 8 Sa., 16.04.22 Swakopmund – Spitzkoppe:** Fahrradtouren durch die Namib-Wüste und an der Spitzkoppe
- Tag 9 So., 17.04.22 Spitzkoppe – Outjo:** Fahrradtour durch abwechslungsreiche Landschaft und Zeit zur freien Verfügung am Nachmittag
- Tag 10 Mo., 18.04.22 Outjo – Etosha N.P.:** Pirschfahrt am Nachmittag
- Tag 11 Di., 19.04.22 Etosha N.P.:** Pirschfahrten am Morgen und am Nachmittag
- Tag 12 Mi., 20.04.22 Etosha N.P. – Otjiwarongo:** Fahrt zur ältesten Wildtierfarm Namibias, Fahrradtour im privaten Wildreservat mit Tierbeobachtung
- Tag 13 Do., 21.04.22 Otjiwarongo – Waterberg Plateau Park:** Fahrradtour am Waterberg Plateau, am Nachmittag Zeit für eigene Aktivitäten
- Tag 14 Fr., 22.04.22 Waterberg Plateau Park – Windhoek – Rückflug:** Besuch des Kunsthandwerkermarkts in Okahandja, Rückflug über Doha
- Tag 15 Sa., 23.04.22 Ankunft in Deutschland:** Ankunft in Deutschland



Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus erforderlich.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Hinweis bei Einreise von Minderjährigen:

Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist die Mitnahme eines eigenen Reisepasses erforderlich (ein verlängerter Kinderreisepass wird nicht akzeptiert). Ebenfalls wird bei der Ein- und Ausreise eine vollständige internationale Geburtsurkunde oder eine beglaubigte englische Übersetzungen benötigt, auf der beide Elternteile vermerkt sind. Diese wird auch benötigt, wenn ein oder beide Elternteile mitreisen. Bei der Einreise von Minderjährigen, die sich lediglich in Begleitung eines Elternteils befinden, verlangen die Grenzbehörden neben der vollständigen Geburtsurkunde (oder beglaubigte Kopie) noch eine Einverständniserklärung des nicht mitreisenden Elternteils (eidesstattliche Versicherung („affidavit“), Passkopie sowie Kontaktdaten des nicht mitreisenden Elternteils) bzw. wird ein Nachweis darüber benötigt, dass eine eidesstattliche Einverständniserklärung nicht erforderlich ist (z.B. ein gerichtlicher Beschluss über das alleinige Sorgerecht oder eine Sterbeurkunde).

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind generell für die Fahrradstrecken ausreichend, eine gewisse Sicherheit auf dem Fahrrad wird jedoch vorausgesetzt, da wir oft auch auf unbefestigten Straßen fahren. Die Tagesetappen liegen zwischen 30 km und 60 km. Ein Begleitfahrzeug transportiert das Gepäck, es ist jederzeit möglich umzusteigen; die Fahrräder finden auf einem speziellen Anhänger Platz. Bitte gib bei Buchung deine Körpergröße an, damit ein passendes Rad für dich bereitgestellt werden kann. Zudem besteht Helmpflicht in Namibia – bitte nimm deinen eigenen Fahrradhelm mit auf die Reise! Da wir zwischendurch auch zelten, sollte sich jeder Reisetilnehmer bei dieser Erlebnisreise als Teil der Crew verstehen. Daher ist bei dieser Safari Flexibilität und Teamgeist gefragt, da die Mithilfe aller Reisenden bei allen anfallenden Aufgaben erwünscht und auch nötig ist.

Verpflegung

Bei dieser Reise ist täglich Frühstück inkludiert. Hinzu kommt an einigen Tagen auch ein Mittagessen

bzw. Picknick oder ein Abendessen. Oft werden auf den Zeltplätzen die Mahlzeiten von unserem Reiseleiter unter Mithilfe der Gruppe zubereitet. Vegetarier bitten wir, dies bei der Anmeldung zu vermerken. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei unserer Fahrradreise übernachten wir in landestypischen **-*** Hotels, Lodges und Rest Camps. Alle Zimmer verfügen über ein Bad bzw. Dusche/WC. Wenn wir zwischendurch zelten, greifen wir auf 2-Personen-Zelte zurück (Einzelzelte gegen Aufpreis buchbar, s. Einzelzimmer-/Einzelzelt-Zuschlag). Leichte Matratzen werden gestellt, Schlafsäcke müssen mitgebracht werden. Die Zelte werden mithilfe des Reiseleiters selbst aufgestellt. Einfache Toiletten und Duschköglichkeiten sind auch bei unseren Zeltübernachtungen überall vorhanden, in fast allen Unterkünften und Campingplätzen gibt es auch einen Swimmingpool.

Teilnehmerzahl

6* bis 12

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer / Einzelzelt 220,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Qatar Airways oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Windhoek und zurück
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof
- Rundreise und Pirschfahrten im Kleinbus oder Overlandtruck (je nach Gruppengröße) mit Fahrradanhänger und Fahrrädern wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 12 Übernachtungen, davon 5 in **-*** Hotels, Lodges und Rest Camps im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC, 7 in 2-Personen-Zelten (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 12 x F, 2 x M, 5 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen)

- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)
- Carry Home Top Cover inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2022)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

4296 kg CO₂ / 99 €

Abflugorte

Frankfurt/Main ohne Zuschlag

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Qatar Airways

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Qatar Airways:

Hinflug

Frankfurt – Doha 17:35 Uhr – 00:35 Uhr (+1)

Doha – Windhoek 02:10 Uhr – 10:40 Uhr

Rückflug

Windhoek – Doha 12:40 Uhr – 23:05 Uhr

Doha – Frankfurt 01:35 Uhr – 07:10 Uhr

(+1) = Ankunft am folgenden Tag